

## Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

---

### 111. Euro Finanz Service AG – Senator-Otto-Wittschier-Wissenschaftsstipendien 2015

### 112. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

### 113. Ausschreibung von ProjektmitarbeiterInnenstellen an der Universität Salzburg

---

### 111. Euro Finanz Service AG – Senator-Otto-Wittschier-Wissenschaftsstipendien 2015

Die Euro Finanz Service AG (EFS) stellt für das Jahr 2015 € 15.000,-- zur Vergabe von Wissenschaftsstipendien an Dissertantinnen und Dissertanten der Paris Lodron-Universität Salzburg zur Verfügung. Mit dieser Förderung soll der wissenschaftliche Nachwuchs bei der Durchführung und Fertigstellung der akademischen Arbeit unterstützt werden.

Gefördert werden Arbeiten in den Bereichen Rechtswissenschaften, Wirtschaftswissenschaften, Finanzwissenschaften (mit besonderer Berücksichtigung von Finanzdienstleistung und Versicherungswesen), Kultur- und Gesellschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Politikwissenschaft (unter besonderer Berücksichtigung von Fragestellungen, die das Land Salzburg betreffen) sowie Wirtschaftsethik und Wirtschaftspsychologie.

#### Teilnahmevoraussetzungen

Die Bewerberin / der Bewerber muss eine Dissertation an der Paris Lodron-Universität Salzburg verfassen, darf aber in keinem Dienstverhältnis zur Universität Salzburg stehen. Es besteht keine Altersgrenze. Eingereicht werden kann jedes Dissertationsvorhaben, welches an der Universität Salzburg verfasst wird und ein Thema zu einem der oben angeführten Bereiche behandelt. Die Dissertation muss angemeldet sein bzw. es muss eine positiv beurteilte Disposition vorliegen. Dissertationen, die sich schon in der Endphase befinden, werden nicht berücksichtigt. Vorrangig Bedacht genommen wird auf Arbeiten mit gesellschaftlicher Relevanz (insb. auch Ansprechen einer größeren interessierten Öffentlichkeit) und auf die Aktualität der Beiträge. Die Beantragung um ein weiteres Stipendium für die gleiche Dissertation muss angegeben werden.

Die Universität Salzburg behält sich vor, die Dissertation nach Fertigstellung in einer Kurzfassung in einer eigenen Schriftenreihe zu publizieren, um sie einer Fachöffentlichkeit bekannt zu machen. Die Bereitschaft zur Erstellung einer Kurzfassung ist zu erklären. Bei Nichtlieferung der Kurzfassung kann das Stipendium zurückgefordert werden. Mit der Einreichung werden der Universität Salzburg die dafür nötigen Rechte eingeräumt.

#### Antragstellung

Die Anträge können bis zum **30.9.2015** zur Bewerbung beim Vizerektorat für Lehre, Kapitelgasse 6, 5020 Salzburg, z.H. Frau Erika Mourad-Granner (erika.mourad-granner@sbg.ac.at, DW 2421) eingereicht werden. Den Anträgen müssen folgende Unterlagen sowohl in Papierform als auch elektronisch als PDF (unterschiedene Beilagen und Nachweise in gescannter Form) beigelegt werden:

- Konzept für die Dissertation und Erklärung, in welcher Ausarbeitungsphase sich die Dissertation befindet
- Genehmigungsschreiben bezüglich der positiv beurteilten Disposition
- Dispositionsbegutachtungen
- Befürwortung der Betreuerin / des Betreuers
- evtl. zusätzliche Qualifikationsnachweise (Publikationen, Vorträge, etc.)
- Zeugnisse des 1. bzw. 2. Abschnitts bzw. der Bachelor- bzw. Masterprüfung sowie der Abschlussarbeiten
- Lebenslauf
- Kontaktdaten (Anschrift, E-Mail, Telefonnummer)

### **Vergabemodalitäten**

Die Wissenschaftsstipendien werden von einem Kuratorium vergeben. Die Bewerberinnen und Bewerber werden in jedem Fall über die getroffene Entscheidung verständigt. Ein Wissenschaftsstipendium wird in der Regel für die Dauer von 12 bis zu 24 Monaten zuerkannt (längstens bis zur Einreichung der Dissertation), wobei die monatliche Höhe € 500,- beträgt. Zur Gewährleistung der adäquaten Verwendung der Gelder wird ein in regelmäßigen Abständen erbrachter Nachweis über den Fortschritt der Arbeit bzw. ein Endbericht verlangt.

Auch bei Vorliegen der oben genannten Bewerbungsvoraussetzungen besteht kein Rechtsanspruch auf Zuteilung bzw. auf eine gewisse Höhe der Wissenschaftsstipendien.

Die Übergabe der Wissenschaftsstipendien erfolgt in einem feierlichen Rahmen an der Paris Lodron-Universität Salzburg. Für weitere Informationen und Rückfragen wenden Sie sich im Vizerektorat für Lehre bitte an Frau Mourad-Granner (s.o.).

### **112. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg**

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter [disability@sbq.ac.at](mailto:disability@sbq.ac.at).

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre schriftliche Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** richten Sie mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto an den Rektor, Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, und übersenden diese an die Personalabteilung, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg.

### **wissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen**

GZ A 0048/1-2015

Am **Fachbereich Philosophie an der Katholisch-Theologischen Fakultät** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Assistenzprofessor/in** mit Qualifizierungsvereinbarung (gemäß § 27 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten) zur Besetzung. Nach Erreichen des

vereinbarten Qualifizierungszieles wird das Vertragsverhältnis entfristet (**assoziierte/r Professor/in**).

Gehaltsschema: Gehaltsgruppe A2 gem. § 49 (2) KV; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.193,50 brutto (14x jährlich). Sollte die Qualifizierungsvereinbarung nicht bereits zu Dienstbeginn abgeschlossen werden, erfolgt bis zum Abschluss dieser Vereinbarung die Einstufung in die Gehaltsgruppe B1 gem. § 49 (3) lit. b KV. Das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.546,00 brutto (14x jährlich).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2015
- Beschäftigungsdauer: 6 Jahre (nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung unbefristet)
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: facheinschlägige Habilitation innerhalb eines arbeitsvertraglich festgelegten Zeitraums (maximal 4 Jahre) oder in besonders begründeten Ausnahmefällen andere festgelegte Qualifizierungsziele; eigenständige wissenschaftliche Forschung und Lehre in Philosophie unter der besonderen Berücksichtigung der religiösen Grundfragen des Menschen mit besonderem Schwerpunkt auf Religionsphilosophie und Erkenntnistheorie; wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben am Fachbereich Philosophie/KTH oder auf Fakultätsebene; selbständige Lehre im Ausmaß von vier Semesterwochenstunden (nach dem Erreichen des Qualifikationszieles acht Semesterwochenstunden) im Bereich der Studiengänge Bachelor, Master und Doktorat der Philosophie an der Katholisch-Theologischen Fakultät sowie im Rahmen des vom Fachbereich zu bestreitenden Lehrangebots für die verschiedenen theologischen Studiengänge
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktorat der Philosophie an einer Theologischen Fakultät oder ein äquivalentes Doktorat in Philosophie
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Studium der Theologie, Latein und Griechisch, Kompetenzen im Einwerben von Drittmitteln, Erfahrung in universitärer Lehre
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: selbständiges Arbeiten, Team- und Kooperationsfähigkeit, Diskussionskultur, Flexibilität, Verlässlichkeit, Freude an kritischem wissenschaftlichem Denken

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2526 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 10. Juni 2015 (Poststempel)**

GZ A 0049/1-2015

Am **Fachbereich Philosophie an der Katholisch-Theologischen Fakultät** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.997,20 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2015
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich der Theoretischen oder Praktischen Philosophie sowie administrative Aufgaben; selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden

- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Philosophie an einer Katholisch-Theologischen Fakultät oder ein Abschluss in einem äquivalenten philosophischen Diplom- oder Masterstudium
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: gute Fremdsprachenkenntnisse, Studium der Theologie, Kenntnis diverser philosophischer Ansätze hinsichtlich der religiösen Grundfragen des Menschen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Eigeninitiative, Verlässlichkeit, Interesse am Erwerb hochschuldidaktischer Qualifikationen, Freude an kritischem wissenschaftlichem Denken

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2526 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 10. Juni 2015 (Poststempel)**

GZ A 0050/1-2015

Am **Fachbereich Germanistik** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Assistenzprofessor/in** mit Qualifizierungsvereinbarung (gemäß § 27 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten) zur Besetzung. Nach Erreichen des vereinbarten Qualifizierungszieles wird das Vertragsverhältnis entfristet (**assoziierte/r Professor/in**).

Gehaltsschema: Gehaltsgruppe A2 gem. § 49 (2) KV; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.193,50 brutto (14x jährlich). Sollte die Qualifizierungsvereinbarung nicht bereits zu Dienstbeginn abgeschlossen werden, erfolgt bis zum Abschluss dieser Vereinbarung die Einstufung in die Gehaltsgruppe B1 gem. § 49 (3) lit. b KV. Das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.546,00 brutto (14x jährlich).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2015
- Beschäftigungsdauer: 6 Jahre (nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung unbefristet)
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: facheinschlägige Habilitation innerhalb eines arbeitsvertraglich festgelegten Zeitraums (maximal 4 Jahre) oder in besonders begründeten Ausnahmefällen andere festgelegte Qualifizierungsziele; eigene wissenschaftliche Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Neuere deutsche Literatur; selbständige Lehre im Ausmaß von vier Semesterwochenstunden (nach dem Erreichen des Qualifikationszieles acht Semesterwochenstunden)
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Germanistik/Neuere deutsche Literatur oder der Komparatistik mit einem Schwerpunkt in Neuerer deutscher Literatur; facheinschlägige publizierte Dissertation sowie qualifizierte Publikationen in mehreren Bereichen des Faches; Erfahrung in der universitären Lehre
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: durch Publikationen dokumentierte thematische Arbeitsschwerpunkte in den Bereichen 'literarische Ästhetik' und/oder 'deutschsprachige Literatur im historischen Kontext' (z.B. Gesellschaft, Kultur, Gender), dokumentiertes Interesse an neuerer literaturwissenschaftlicher Theoriebildung sowie Kenntnisse im Bereich der österreichischen Literatur- und Kulturgeschichte. Das literatur- und kulturgeschichtliche Profil sollte durch die Bereitschaft zu einer weiteren historischen Schwerpunktbildung neben der von der Dissertation abgedeckten belegt sein (einer davon vor der Epochenschwelle um 1900), außerdem sollte ein profiliertes Habilitationsvorhaben vorliegen und die Bereitschaft zur Mitwirkung in der neuen Lehramtsausbildung bestehen. Ebenfalls erwartet werden Erfahrungen in der universitären Selbstverwaltung, in der Drittmittelakquisition sowie in der Betreuung von Studierenden. Der Bewerbung sollten – in elektronischer Form – die Dissertation, ein Exposé des Habilitationsvorhabens sowie bis zu drei weitere möglichst hochkarätige Publikationen beigelegt werden

- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Flexibilität und Selbständigkeit; Bereitschaft und Fähigkeit zur Übernahme von Verantwortung sowie zur Betreuung von Studierenden

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4384 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 10. Juni 2015 (Poststempel)**

GZ A 0051/1-2015

Am **Fachbereich Germanistik** gelangen die Stellen zweier halbbeschäftigter wissenschaftlicher Mitarbeiter/innen im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **zwei Senior Lecturer** gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.331,45 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2015
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: Halbbeschäftigung
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Lehre im Bereich der Sprachvermittlung Deutsch (als Fremdsprache) im Ausmaß von 9 Semesterwochenstunden sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im unmittelbaren Zusammenhang mit der Lehrverpflichtung
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Germanistik-Studium (Master, Lehramt oder Diplom) oder gleichwertige Qualifikation; Zusatzausbildung im Bereich Deutsch als Fremdsprache und/oder mehrjährige Lehrerfahrung mit sprachheterogenen Großgruppen
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Nachweis didaktischer Kompetenz, universitäre Lehrerfahrung, Auslandserfahrung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Kooperationsbereitschaft, Empathiefähigkeit, interkulturelle Kompetenz

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4384 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 10. Juni 2015 (Poststempel)**

GZ A 0052/1-2015

Am **Fachbereich Kommunikationswissenschaft**, Abteilung Center of Information, Communication Technologies & Society (ICT&S), gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.997,20 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2015
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich des Forschungsgebiets Information, Communication Technologies & Society sowie administrative Aufgaben; selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Forschungsmitarbeit; Mitbetreuung von Studierenden; Mithilfe bei der Beantragung und Abwicklung von Drittmittelprojekten

ten; Mitwirkung bei Konferenzorganisation; Verfassung der Dissertation in einem der folgenden Themenschwerpunkte: Nutzungsweisen mobiler Kommunikationstechnologien; Partizipationspotenziale des Internets; Digital Inequalities & Digital Literacies; Convergence Cultures; digitale Medientechnologien in Alltagskontexten; neue Dimensionen der Vernetzung & Internet of Things; Mediatisierungsprozesse von Individuum und Gesellschaft

- Anstellungsvoraussetzung: einschlägiges abgeschlossenes Masterstudium der Kommunikationswissenschaft bzw. eines sozialwissenschaftlichen Studiums
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: fundierte empirische sozialwissenschaftliche Methoden- und perfekte Englischkenntnisse; Interesse am wissenschaftlichen Schreiben; Affinität zu Internet und digitaler Kommunikation; Erfahrung in der Projektarbeit
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Kommunikativität, Teamfähigkeit, vernetztes Denken, Eigeninitiative, eigenständiges Arbeiten

Auskünfte werden gerne über E-Mail [Mario.Eigl@sbg.ac.at](mailto:Mario.Eigl@sbg.ac.at) gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 10. Juni 2015 (Poststempel)**

GZ A 0053/1-2015

Am **Fachbereich Kommunikationswissenschaft**, Abteilung Kommunikationstheorien und Öffentlichkeiten, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt

€ 1.997,20 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2015
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Kommunikationstheorien und Öffentlichkeiten mit Bezug auf Öffentlichkeitstheorien und Fragen von Inklusion und Exklusion durch Medien. (Studieneingangsphase und Pflichtbereich); Mitwirkung bei Abteilungs- und Fachbereichsagenden (Betreuung von Studierenden im BA und MA, Projekt- und Tagungsorganisation, Gremienarbeit sowie Verwaltung); selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes facheinschlägiges Master- bzw. Diplom- oder Magisterstudium
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: hervorragende Kenntnisse in den Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens; gutes Überblickswissen in den Theorien der Medien- und Kommunikationswissenschaft; vertiefende Kenntnisse in Bezug auf Cultural Studies, Gender Studies und Migrationsforschung; Projekt- und ggf. auch Lehrerfahrungen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit und kommunikative Kompetenz

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4192 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 10. Juni 2015 (Poststempel)**

GZ A 0054/1-2015

Am **Fachbereich Psychologie** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Lecturer** gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. (Verwen-

ungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 1.773,00 brutto (14x jährlich))

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2015
- Beschäftigungsdauer: befristet bis 30. September 2019
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: Halbbeschäftigung
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Lehre im Bereich Psychologie, das Unterrichtsfach Psychologie und Philosophie betreffend, vorrangig fachdidaktische Lehrveranstaltungen und Lehrveranstaltungsteile im Ausmaß von 8 Wochenstunden im Semester (abhängig vom verbundenen Aufwand für eine Lehrveranstaltung kann es zu einer höheren Stundenanzahl ohne Erhöhung des Beschäftigungsausmaßes kommen) sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im unmittelbaren Zusammenhang mit der Lehrverpflichtung
- Anstellungsvoraussetzungen: Doktorat in Psychologie; Erfahrung in einschlägiger und forschungsorientierter universitärer Lehre
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Kenntnisse und Kompetenzen in Fachdidaktik für das Fach Psychologie sowie im Bereich moderner Lehr- und Lernmethoden für den Schulunterricht und die universitäre Lehre; Erfahrung in der Ausbildung und Forschung von Lehrer/innen/Schüler/innen Interaktionen;
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Freude und Engagement in der Lehre; Selbständigkeit und Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Organisationsfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5104 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 10. Juni 2015 (Poststempel)**

GZ A 0055/1-2015

Am **Fachbereich Psychologie**, Abteilung Physiologische Psychologie, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.546,00 brutto (14x jährlich))

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. September 2015
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich kognitive / klinische Elektrophysiologie (MEG, EEG, sEEG). Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben der Abteilung Physiologische Psychologie. Umsetzung von geplanten Forschungsprojekten und Mitarbeit bei der Einwerbung von Drittmitteln und an Publikationen; besonderer Aufgabenbereich: umfassende technische Betreuung des neuen MEG-Labors am Center for Cognitive Neuroscience. Dies beinhaltet auch die Betreuung von Hard- und Software zum Aufbau neurokognitiver Experimente
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Physik oder vergleichbarer Fachrichtungen und ein Doktorat auf einem fachlich relevanten Gebiet. Dokumentierte Erfahrung in der technischen Betreuung eines MEG-Labors
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: sehr gute Kenntnisse über moderne elektrophysiologische Methoden (z.B. Quellen- und Konnektivitätsanalysen); ausgezeichnete Matlab-Kenntnisse, inkl. der open-source Fieldtrip Toolbox und der Psychophysics Toolbox; ausgezeichnete Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift

- Gewünschte persönliche Eigenschaften: selbständige und sorgfältige Arbeitsweise, Flexibilität, Belastbarkeit, hohes Engagement, Bereitschaft zur Mitarbeit in einem Team sowie in internationalen Projekten

Auskünfte werden gerne über E-Mail [nathan.weisz@me.com](mailto:nathan.weisz@me.com) gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 10. Juni 2015 (Poststempel)**

GZ A 0056/1-2015

Am **Fachbereich Psychologie**, Abteilung Physiologische Psychologie, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.546,00 brutto (14x jährlich))

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2015
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich kognitive / klinische Elektrophysiologie (MEG, EEG, sEEG). Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben der Abteilung Physiologische Psychologie. Umsetzung von geplanten Forschungsprojekten und Mitarbeit bei der Einwerbung von Drittmitteln und an Publikationen; besonderer Aufgabenbereich: umfassende informationstechnologische Betreuung der Abteilung Physiologischen Psychologie sowie des neuen MEG-Labors am Center for Cognitive Neuroscience (CCNS). Neben der Funktion als "Schnittstelle" zur IT der PLUS sowie dem Centre for High Performance Computing und der Betreuung der Abteilungs-internen Rechner gehört u.a. zur Verantwortung die Verwaltung und Pflege von an der Abteilung entwickelten Matlab-Funktionen zur Analyse elektrophysiologischer Daten. Diese werden von der / dem Stelleninhaber/in CCNS-weit zur Verfügung gestellt
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Psychologie, Computerwissenschaft, Ingenieurwesen oder vergleichbarer Fachrichtungen. Ein Doktorat auf einem fachlich relevanten – idealerweise neurowissenschaftlichem – Gebiet. Via Publikationen nachgewiesene Erfahrungen im Bereich Elektrophysiologie. Fortgeschrittene Kenntnisse von Matlab. Idealerweise Kenntnisse weiterer relevanter Programmiersprachen im neurowissenschaftlichen Bereich, wie z.B. Python. Beherrschung von Version Control Systemen (z.B. git). Erfahrung mit HPC queueing Systemen (z.B. SGE)
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Kenntnisse der open-source Fieldtrip Toolbox und der Psychophysics Toolbox. Erfahrung mit Echtzeit MEG oder EEG. Erfahrung mit non-invasiven Neurostimulationsmethoden (TMS und / oder tES); ausgezeichnete Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: selbständige und sorgfältige Arbeitsweise, Flexibilität, Belastbarkeit, hohes Engagement, Bereitschaft zur Mitarbeit in einem Team sowie in internationalen Projekten

Auskünfte werden gerne über E-Mail [nathan.weisz@me.com](mailto:nathan.weisz@me.com) gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 10. Juni 2015 (Poststempel)**

GZ A 0057/1-2015

Am **Fachbereich Psychologie**, Abteilung Physiologische Psychologie, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der

Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.546,00 brutto (14x jährlich))

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2015
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Physiologische Psychologie. Mitbetreuung von Bachelor- und Masterarbeiten an der Abteilung Physiologische Psychologie. Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben der Abteilung Physiologische Psychologie. Umsetzung von geplanten Forschungsprojekten und Mitarbeit bei der Einwerbung von Drittmitteln und an Publikationen
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Psychologie oder einer vergleichbaren Fachrichtung. Ein Doktorat auf einem fachlich relevanten – idealerweise neurowissenschaftlichem – Gebiet. Via Publikationen nachgewiesene Erfahrungen im Bereich MEG und EEG. Kenntnis von Programmiersprachen, idealerweise Matlab. Mindestens drei Jahre Postdoc-Erfahrung
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Kenntnisse der open-source Fieldtrip Toolbox und der Psychophysics Toolbox; ausgezeichnete Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: selbständige und sorgfältige Arbeitsweise, Flexibilität, Belastbarkeit, hohes Engagement, Bereitschaft zur Mitarbeit in einem Team sowie in internationalen Projekten

Auskünfte werden gerne über E-Mail [nathan.weisz@me.com](mailto:nathan.weisz@me.com) gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 10. Juni 2015 (Poststempel)**

GZ A 0058/1-2015

Am **Fachbereich Zellbiologie**, Abteilung Zoologische Strukturforschung, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Assistenzprofessor/in** mit Qualifizierungsvereinbarung (gemäß § 27 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten) zur Besetzung. Nach Erreichen des vereinbarten Qualifizierungszieles wird das Vertragsverhältnis entfristet (**assoziierte/r Professor/in**). Gehaltsschema: Gehaltsgruppe A2 gem. § 49 (2) KV; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.193,50 brutto (14x jährlich). Sollte die Qualifizierungsvereinbarung nicht bereits zu Dienstbeginn abgeschlossen werden, erfolgt bis zum Abschluss dieser Vereinbarung die Einstufung in die Gehaltsgruppe B1 gem. § 49 (3) lit. b KV. Das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.546,00 brutto (14x jährlich).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2015
- Beschäftigungsdauer: 6 Jahre (nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung unbefristet)
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: facheinschlägige Habilitation innerhalb eines arbeitsvertraglich festgelegten Zeitraums (maximal 4 Jahre) oder in besonders begründeten Ausnahmefällen andere festgelegte Qualifizierungsziele; eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre; wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Zellbiologie und Anatomie, Physiologie der Tiere, sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben; Schwerpunkte Anatomie, Physiologie und Entwicklungsbiologie der Wirbeltiere (Modellsysteme: Knochenfisch, Säuger/Mensch); Entwicklung und Plastizität der Muskulatur, Histologie, klassische und moderne Methoden der Zell- und Gewebsanalyse (einschließlich Immunocytochemie, in situ Hybridisierung, elektronenmikroskopische Techniken); selbständige Lehre im Ausmaß

von vier Semesterwochenstunden (nach dem Erreichen des Qualifikationszieles acht Semesterwochenstunden) im Bereich der Studiengänge Bachelor, Master Biologie, Bachelor Molekulare Biowissenschaften und Master Molekulare Biologie sowie Lehramt Biologie und Umweltkunde und Doktorat; Mitarbeit in bzw. eigenständige Leitung von drittmittelfinanzierten Forschungsprojekten; Erfahrung im Bereich Stressphysiologie und Bereitschaft zur Mitarbeit im Forschungsschwerpunkt „Zellulärer Stress“ des Fachbereichs

- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Naturwissenschaften Biologie/Zoologie; Nachweis eigenständiger Forschung im Bereich Anatomie und Physiologie der Wirbeltiere mit entsprechenden Fertigkeiten und Publikationen in hochrangigen internationalen Zeitschriften; nachgewiesene Erfahrung in der Betreuung von Abschlussarbeiten; erfolgreiche Einwerbung von drittmittelfinanzierten Forschungsprojekten
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Nachweis hochqualitativer Lehre in den Bereichen Anatomie und Physiologie der Wirbeltiere, Fortpflanzungs- und Entwicklungsbiologie sowie Histologie, Erfahrung bei der Mitarbeit in nationalen und internationalen Forschungsprojekten; Erfahrung in der Organisation von wissenschaftlichen Veranstaltungen; Auslandserfahrung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: soziale Kompetenz, Team- und Kooperationsfähigkeit, Eigeninitiative, Kreativität, Diskussionsfreudigkeit, überdurchschnittliches Engagement und persönliche Belastbarkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5782 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 10. Juni 2015 (Poststempel)**

GZ A 0061/1-2015

Am **IFFB Sport- und Bewegungswissenschaft/USI** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.546,00 brutto (14x jährlich))

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Juli 2015
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Bewegungs- und Trainingswissenschaft sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich der Arbeitsgruppe Bewegungs- und Trainingswissenschaft; ggf. Lehre im Ausmaß von zwei bis vier Semesterwochenstunden
- Anstellungsvoraussetzung: facheinschlägiges abgeschlossenes Doktoratsstudium
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung und wissenschaftliche Kompetenz im Bereich motorisches Lernen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft, Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/4851 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 10. Juni 2015 (Poststempel)**

### **nichtwissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen**

GZ A 0059/1-2015

Am **Fachbereich Computerwissenschaften** gelangt die Stelle **eines/r Sekretärs/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIb, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt

€ 889,95 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. September 2015
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: allgemeine Büro- und Sekretariatsaufgaben; selbständige Administration zur Unterstützung der Lehre-, Forschungs- und Verwaltungsagenden; Lehrveranstaltungs- und Prüfungsadministration sowie Studierendenbetreuung; Unterstützung bei der Planung und Durchführung von Lehrveranstaltungen und Projekten
- Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss, gute PC-Anwender/innenkenntnisse, Englischkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: gute Allgemeinbildung; Fähigkeit für selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten; Büro- und kaufmännische Ausbildung oder Vorerfahrung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Kommunikations- und Teamfähigkeit, freundliches Auftreten, Flexibilität, Verlässlichkeit und Belastbarkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/6309 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 10. Juni 2015 (Poststempel)**

GZ A 0060/1-2015

An der **Abteilung Forschungsservice** gelangt die Stelle **eines/r Referenten/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 948,80 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Juli 2015
- Beschäftigungsdauer: befristet auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich bis 31. Juli 2016
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: Gleitzeit
- Aufgabenbereiche: selbständige und eigenverantwortliche Vorbereitung, Gestaltung und Erstellung von Drucksorten aller Art; selbständige und mitverantwortliche Organisation und Abwicklung von Veranstaltungen und PR-Aktivitäten der Abteilung; selbständige Verbesserung und Vereinheitlichung der Dateninfrastruktur der Abteilung (Datenbankpflege und Weiterentwicklung); selbständige und eigenverantwortliche Mitarbeit in der Abteilung, administrative Unterstützung des Bereichsverantwortlichen; Datenbank zur Forschungsdokumentation: Wartung und Pflege des Datenbestandes, insbesondere Kontrolle und Korrektur der Stammdaten, Aufbereitung des Datenmaterials für Berichtsabfragen und statistische Auswertungen
- Anstellungsvoraussetzungen: abgelegte Reifprüfung; gute Englischkenntnisse; gute EDV-Kenntnisse (Office-Programme; Internet-Anwendungen)
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung mit DTP-Software und mit CMS-Systemen; Erfahrung mit universitären Strukturen bzw. Verwaltungsstrukturen; sehr gute organisatorische und kommunikative Fähigkeit
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamorientierung, Serviceorientierung, Genauigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität und Kreativität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/2454 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 10. Juni 2015 (Poststempel)**

### 113. Ausschreibung von ProjektmitarbeiterInnenstellen an der Universität Salzburg

Am **Fachbereich Philosophie der Kultur- und Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät** ist eine Projektmitarbeiter/innenstelle als Postdoc im Rahmen eines FWF-Projekts für 3 Jahre zu besetzen (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.773,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. November 2015 (frühestens)
- Beschäftigungsdauer: 3 Jahre
- Beschäftigungsausmaß: in Wochenstunden: 20 (das Beschäftigungsausmaß kann u.U. kostenneutral bis auf 40 Stunden erweitert werden, mit entsprechender Reduzierung der Beschäftigungsdauer)
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Arbeitsort: der Arbeitsmittelpunkt ist an der Universität Salzburg
- Aufgabenbereich: Mitarbeit am Projekt „Franz Brentano’s Descriptive Psychology“. Das Projekt befasst sich mit Brentanos Auffassung der deskriptiven Psychologie in seinen Wiener Vorlesungen (1887–1891). Es schlägt eine Rekonstruktion des Forschungsprogramms Brentanos vor, analysiert die Weiterentwicklungen dieses Programms in der Brentanoschule und untersucht seine aktuelle Bedeutung und seinen Beitrag im Kontext der heutigen Philosophie des Geistes. Das Projekt sieht zudem eine Transkription, englische Übersetzung und Herausgabe der drei Wiener Vorlesungen vor
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium im Fach Philosophie.
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Kenntnisse der österreichischen Philosophie, insbesondere von Brentano und seiner Schule und/oder Kenntnisse der frühen Phänomenologie (Husserl) und/oder Kenntnisse in der Philosophie des Geistes; Vorerfahrungen mit der Arbeit an Originalmanuskripten und/oder Erfahrung in der Editionsarbeit sind von Vorteil, aber keine Bedingung. Deutsch- und Englischkenntnisse (fließend in Wort und Schrift) werden erwartet

Telefonische Auskünfte werden gerne unter der Telefonnummer +43/662-804474053 oder per E-Mail gegeben. Bewerbungen (inkl. Lebenslauf und Publikationsliste) senden Sie bitte per E-Mail an Dr. Guillaume Fréchette, E-Mail: [guillaume.frechette@sbg.ac.at](mailto:guillaume.frechette@sbg.ac.at). Bewerbungsfrist: **23. Juni 2015 (Poststempel)**

#### **Projektmitarbeiter/in (praedoc) FB Germanistik/Germanistische Linguistik**

A-CH-Projekt „Variantengrammatik“

Am **Fachbereich Germanistik** ist zum 01.08.2015 für das A-CH-Projekt „Variantengrammatik des Standarddeutschen“ die Stelle **eines/r Projektmitarbeiter/in (praedoc) als Karenzvertretung** zu besetzen (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt diese Verwendung beträgt € 1.730,89 brutto (14x jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. August 2015
- Beschäftigungsdauer: zunächst befristet bis 30. Juni 2016
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 26 (genaue Arbeitszeiten nach Vereinbarung)
- Aufgabenbereiche: Mitarbeit am A-CH-Projekt „Variantengrammatik des Standarddeutschen“ (nähere Informationen unter [www.variantengrammatik.net](http://www.variantengrammatik.net))
- Anstellungsvoraussetzung: überdurchschnittlicher Abschluss eines Germanistikstudiums mit Schwerpunkt im Fach germanistische Linguistik
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: profunde Kenntnisse der modernen Soziolinguistik und Variationslinguistik; vertieftes grammatiktheoretisches Wissen (v.a. Valenztheorie); Erfahrung in der Korpuslinguistik (Vertrautheit mit digitalen Großkorpora zur deutschen Sprache, Umgang mit RegEx, Statistikkenntnisse, Datenbankpflege, sicherer Umgang mit Excel)

- Gewünschte persönliche Eigenschaften: engagierte, selbständige und zuverlässige wissenschaftliche Arbeit, Freude an der Forschung und an der Teamarbeit.

Wir bieten: eine attraktive Stelle in einem großen internationalen Forschungsprojekt, Zusammenarbeit und Austausch mit jungen, hochmotivierten Kollegen/-innen an drei Projektstandorten, Zeit für eigene Forschung sowie die Möglichkeit zur Weiterqualifikation.

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen. Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte in digitaler Form (PDFs) an Univ.-Prof. Dr. Stephan Elspaß, FB Germanistik, [stephan.elspass@sbg.ac.at](mailto:stephan.elspass@sbg.ac.at).

**Bewerbungsfrist bis 31. Mai 2015.**

### **PostDoc Position in Cognitive Neuroscience with focus on EEG methodology**

The Centre for Cognitive Neuroscience Salzburg (CCNS) and the “Laboratory for Sleep, Cognition and Consciousness Research” at the University of Salzburg (Austria) are accepting applications for a postdoctoral research position in Cognitive Neuroscience with a focus on EEG research.

**Salary:** €3.546,00 (before tax) monthly (14 times p.a.) according to FWF standard regulations

**Beginning of employment:** as soon as possible

- **Duration of contract:** The contract will initially be limited to a period of 24 months. An extension is intended.
- **Weekly hours:** 40
- **Working hours:** according to the terms of the agreement
- **Terms of employment:** Management of the “method cluster EEG” within the CCNS as well as research within the project „Consciousness research across healthy vigilance states and disorders of consciousness “; Supervision of Master and/or PhD students and teaching of about 1 weekly hour.
- **Required degree:** PhD in Psychology or a related discipline (biology, bioinformatics, cognitive science....)
- **Required qualifications:** Extensive knowledge and research experience with EEG, ability and willingness to manage EEG research labs; ability to publish independently and good command of written and spoken English. Consequently, a minimum of 10 published and English peer-reviewed publications (including a minimum of 3 first authorships) is mandatory. In addition the job will require programming skills (e.g. Matlab, Presentation, R, Python) in order to implement neurocognitive studies and analyze EEG data with state-of-the art methods.
- **Desired qualifications:** Additional knowledge of one other neuroscientific method (MEG, TMS, fMRI); knowledge and research experience in sleep research and/or chronobiology and/or consciousness research; knowledge of time-frequency as well as ERP methodology; expertise in or willingness to focus on “connectivity measures” in the EEG (e.g., transfer entropy, coherence).

- **Desired personal qualities:** High level of interpersonal skills and the ability to work in a team, readiness of mind, willingness to become acquainted with new topics and methods; initiative and independence; conscientiousness and reliability.

### **About the employer**

The “Laboratory for Sleep, Cognition and Consciousness” ([www.sleepscience.at](http://www.sleepscience.at)) is member of the newly founded Centre for Cognitive Neuroscience Salzburg (CCNS) and offers a lively scientific environment and a vast amount of Cognitive Neuroscience tools (incl. hdEEG, PSGs, fully research-devoted fMRI, TMS, tDCS, eye-tracking as well as a brand new MEG system).

Furthermore, the Department is hosting an interdisciplinary doctoral college (“Imaging The Mind”; [www.uni-salzburg.at/phdim](http://www.uni-salzburg.at/phdim)) which attracts outstanding international students conducting neurocognitive studies across a wide research spectrum.

The open position is partly funded by the Centre for Cognitive Neuroscience Salzburg (CCNS) as well as a research grant (Y777) on “Sleep, Cognition and Consciousness” from the Austrian Science Foundation (FWF).

**Applications will be accepted until May 29<sup>th</sup>, 2015.**

**Please use Research Gate ([www.researchgate.net](http://www.researchgate.net)) to directly submit your application.**

---

### **Impressum**

Herausgeber und Verleger:  
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg  
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger  
Redaktion: Johann Leitner  
alle: Kapitelgasse 4-6  
A-5020 Salzburg

---

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 3. Juni 2015

Redaktionsschluss: Freitag, 29. Mai 2015

Internet-Adresse: [https://online.uni-salzburg.at/plus\\_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1](https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1)